

Ausbau Nachtzugverbindung Aachen – Amsterdam

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN 18. WAHLPERIODE
STELLUNGNAHME 18/1452
A06, A11

Matthias Tuschhoff; Verkehrsclub Deutschland e. V., 2024-04-19

Antrag der FDP-Fraktion im Landtag NRW: Nachtzugverbindung Aachen – Amsterdam

In ihrem Antrag vom 05.12.2023 (Drucksache 18/7205) befürwortet die FDP den Anschluss der Stadt Aachen an eine existierende Nachtzug-Verbindung zwischen Maastricht und Schiphol bei Amsterdam. Nach Meinung der FDP kann dadurch der persönliche, kulturelle und wirtschaftliche Zusammenhalt im Dreiländereck Deutschland – Belgien – Niederlande gestärkt werden.

Als Fahrgastverband fordern wir, dass Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln auch über Staatsgrenzen hinweg mühelos und komfortabel möglich sein soll. Deshalb begrüßen wir grundsätzlich den Antrag der FDP-Fraktion für den Ausbau der Zugverbindung zwischen Aachen und Amsterdam. Die Forderung nach Ausbau der Nachtzugverbindung in der genannten Relation erfordert aber zunächst eine Begriffsklärung: Unter „Nachtzügen“ werden im allgemeinen Fernzüge mit besonderen Komfortmerkmalen wie Schlafwagen und Liegewagen verstanden. Die Reisezeit zwischen Aachen Hbf und Amsterdam bzw. Schiphol ist aber mit ca. 3 Stunden für den Einsatz dieser Züge zu kurz.

Der Antrag der FDP bezieht sich auf die seit Ende 2022 bestehende Nachtzugverbindung zwischen Maastricht und Schiphol, auf der Züge ohne Komfortmerkmale verkehren. Diese Verbindung wird ein mal in der Woche am frühen Samstag morgen vom Eisenbahnverkehrsunternehmen Arriva Nederland in beiden Richtungen angeboten. Eingesetzt werden Züge, die tagsüber zwischen Aachen Hbf und Maastricht verkehren. Die Nachtzüge sind reservierungspflichtig und nicht in das allgemeine niederländische Tarifsysteem integriert. Die Buchung kann offenbar nur über die App von Arriva Nederland („glimble“) erfolgen. Auf der Internet-Seite der Deutschen Bahn werden die Züge als Nachtzüge angezeigt, können aber nicht reserviert werden.

Die niederländische Provinz Limburg untersucht mit einer Studie, ob die Verbindung ins belgische Liège verlängert und um einene weiteren Ast Sittard (NL) – Aachen Hbf erweitert werden soll.

Anmerkungen zur Beschlussfassung im Antrag der FDP

Die ersten drei Feststellungen zum grenzüberschreitenden Nachtzugverkehr decken sich mit unseren Einschätzungen zur wünschenswerten Entwicklung dieses Verkehrsegments. Für die diskutierte Nachtzugverbindung Aachen – Amsterdam halten wir sie gleichwohl für nicht relevant, da hier keine Nachtzüge mit Komfortmerkmalen eingesetzt werden. Die nationalen und europäischen Vorschriften für den grenzüberschreitenden Bahnverkehr können die Einrichtung internationaler Zugverbindungen erschweren und verzögern. Eine Einschränkung können wir im aktuellen Fall aber nicht erkennen. Auf der gewünschten Verbindung werden Züge eingesetzt, die bereits heute zwischen Aachen Hbf und Maastricht verkehren. Die Zulassung der Züge für den Abschnitt Maastricht – Liège wird für den Sommer dieses Jahres erwartet. Das demonstriert, dass die erforderliche Anpassung der Züge an drei Bahnnetze möglich ist, auch wenn dabei Verzögerungen auftreten.

Der beantragte Kontakt zu Entscheidungsträgern in Bund Land und der Provinz Limburg sollte aufgenommen werden, wenn die erwartete Machbarkeitsstudie aus

der Provinz Limburg dieses nahelegt. Da es sich bei dem Nachtzug Maastricht – Schiphol um einen eigenwirtschaftlichen Verkehr handelt, der ohne Zuschüsse der öffentlichen Hand auskommt, halten wir eine Förderung durch öffentliche Gelder für nicht erforderlich.

Die Forderung nach Abbau grenzüberschreitender Hürden für den Schienenverkehr tragen wir mit. Für die Verbindung Aachen – Amsterdam sind die im Antrag und den dort zitierten Dokumenten genannten Hindernisse durch die eingesetzten Züge aber bereits überwunden, was das folgende Foto demonstriert. Das gilt auch für weitere Verbindungen im Personen- und Güterverkehr zwischen Deutschland und den BENELUX-Staaten.



M. Tuschhoff: RE 18 auf dem Weg nach Aachen Hbf rollt mit gesenkten Stromabnehmern auf die Trennstelle der Stromsysteme bei Eyselshoven (Niederlande) zu. 2024-04-05 14:28

Abschließende Bemerkung

Der Nachtzug zwischen Maastricht und Schiphol kann bereits heute von Aachen aus mit Umsteigen in Maastricht genutzt werden. Eine Preisauskunft oder die erforderliche Reservierung sind aber nicht über die Internetseite der Deutschen Bahn möglich. Aus den verfügbaren Informationen geht auch nicht hervor, ob über die App der Arriva Nederland eine durchgehende Fahrkarte gebucht werden kann. Damit ist das eigenwirtschaftliche Angebot von Arriva ein bedauerliches Gegenbeispiel zu der aus Fahrgastsicht wünschenswerten Harmonisierung von Tarifen und Buchungsmöglichkeiten im internationalen Verkehr. Im allgemeinen Bahnverkehr sind dagegen durchgehende Fahrkarten von Deutschland in die Niederlande und zurück bei der Deutschen Bahn problemlos buchbar.

Verfasser:

Matthias Tuschhoff

Verkehrsclub Deutschland, Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Schützenstraße 45, 40210 Düsseldorf

e-mail: info@vcd-nrw.de, Internet www.vcd-nrw.de